

Im Jahre 1082, nach der Wahl und Weihe Hermanns von Salm zum Könige, ist in Sachsen ein Werk über den Sachsenkrieg entstanden, verfasst von einem Bruno, über dessen Leben wir wenig wissen¹. Seine Parteistellung auf der Seite der Sachsen gegen Heinrich IV. ist gar nicht zu verkennen, namentlich wenn er Skandalgeschichten von Heinrich erzählt. Inwieweit seine Mittheilungen sonst Glauben verdienen, ist verschieden beurtheilt worden. Meyer von Knonau, der diese Epoche zuletzt dargestellt hat, verwendet ihn neben Lambert von Hersfeld und Berthold für Sachsen als Hauptquelle. Da keine andere Quelle dieselben Ereignisse so ausführlich behandelt, so ist man vielfach auf Bruno's Nachrichten allein angewiesen. Hier kommen aber nicht Bruno's eigene Mittheilungen in Betracht, sondern vielmehr die Briefe, die er in seine Erzählung einschaltet, und die zu datieren sind. Zunächst ist die Frage nach der Echtheit der Briefe zu beantworten. Smolka² hat bestritten, dass Bruno in sein Werk diese Briefe aufgenommen habe; seine Beweise für diese Behauptung scheinen mir aber nicht stichhaltig zu sein. Aber es lassen sich auch positive Angaben machen, welche die Annahme rechtfertigen, dass die Briefe gleich in Bruno's Werk gestanden haben. Zunächst kann gar kein Zweifel darüber bestehen, dass die Briefe echt sind, d. h. in dieser Zeit

1) Brunonis de bello Saxonico liber. In MG. SS. V, 327 ff. Dazu Editio altera in SS. rerum Germanicarum, Hannover 1880. Ich werde unten nach der Ausgabe in den MG. citieren und bei Textabweichungen der Schulausgabe diese heranziehen. Hier ist die Praefatio zu vergleichen. Stenzel, Geschichte Deutschlands unter den fränkischen Kaisern, Leipzig 1828, Bd. II, 55—67 und 153—156. W. v. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit 5. Aufl., Leipzig 1890. Citirt: Giesebrecht. Hier Bd. III, 1051 f. L. v. Ranke, Zur Kritik fränkisch-deutscher Reichsannalisten in: Sämtliche Werke Bd. 51—52, S. 126 ff. W. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter 6. Aufl., Berlin 1894, Bd. II, 86—88. J. May, Ueber Bruno's Schrift vom Sachsenkrieg in Forschungen zur Deutschen Geschichte XXIV, 341 ff. Citirt: May. Hier S. 343 f. F. X. N. Smolka, De Brunonis bello Saxonico, Breslau 1856. Citirt: Smolka. Hier S. 5—30. 2) S. 30—46.